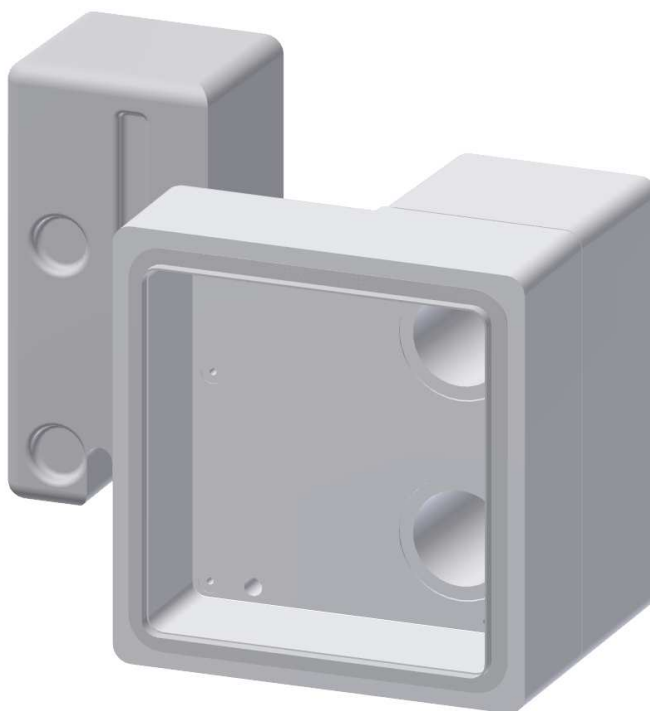


KOMFORT-WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

## **Montageset Unterputz mit Putzrahmen (Massivbau) M-WRG-M/MB**

für die Unterputzmontage der Lüftungsgeräte aus den  
Serien M-WRG-S und M-WRG-K



Art.-Nr. 5300-01 02/2011

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG  
Am Hartholz 4 • D-82239 Alling • [info@meltem.com](mailto:info@meltem.com) • [www.meltem.com](http://www.meltem.com)

MIT UNS LÜFTEN SIE RICHTIG



**Wichtige Hinweise für die Standortauswahl:** Das Gerät muss im Innenraum an einer Außenwand montiert werden. Der beste Effekt für Luftaustausch und Wärmerückgewinnung wird erreicht, wenn sich die Geräteoberkante ca. 300 mm unterhalb der Decke befindet (Mindestabstand zur Decke von 150 mm sollte nicht unterschritten werden!). Ein seitlicher Abstand von mindestens 50 mm zu angrenzenden Flächen sollte ebenfalls nicht unterschritten werden (Vermeidung eines Luftkurzschlusses, Bedienbarkeit des Gerätes, Handling beim Filterwechsel). Das Gerät darf bei der späteren Raumausstattung und Möblierung weder verbaut, verstellt noch zugehängt werden. Dies ist im Vorfeld der Planung zu berücksichtigen.

**Sicherheitshinweise:**

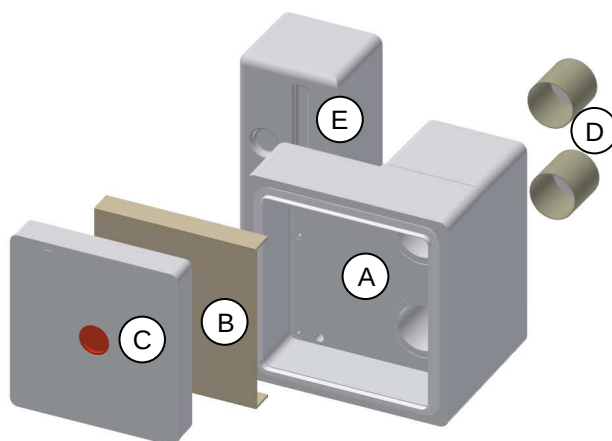
- **Außenwände an Verkehrswegen:** Bei unseren Wärmerückgewinnungsgeräten wird anfallendes Kondensat über die Fortluftleitung nach außen abgeführt. In der kalten Jahreszeit kann dies im Außenbereich zu Bildung von Eiszapfen an den Fassadenabschlüssen und Eisflächen am Boden führen. Unfallgefahr bei der Standortwahl ausschließen.
- **Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten:** Es ist bei der Planung und Ausführung der Lüftungsanlage die Feuerungsverordnung (FeuVo) zu beachten! Vor der Inbetriebnahme muss diese mit dem zuständigen Kaminkehrer besprochen bzw. genehmigt worden sein.
- **Einbau in Feuchträumen:** Bei einer Montage in Feuchträumen darf der Lüfter im Schutzbereich III bzw. mit Schutzkappe am Netzschalter (gesonderte Ausführung) im Schutzbereich II nach DIN VDE 0100 montiert werden.

**Lieferumfang:**

- 1 Stk. Mauerkasten (A)
- 1 Stk. Kartoneinlage (B)
- 1 Stk. Putzschutzdeckel mit Schutzkappe (C)
- 2 Stk. Blindrohrabschnitte (D)

**Optional:**

- Füllstück M-WRG-M/Fü (E) Art.Nr. 5575-5
- Putzgewebe Art.Nr. 5060



**1. Erstellung des Mauerdurchbruchs**

Bei einem Neubau ist von einem Architekten bzw. Fachplaner der Mauerdurchbruch mit Nische an einer geeigneten Stelle im Bauplan einzuzeichnen und bei der Erstellung des Rohbaus auszuführen. Bei Einsatz des Füllstücks M-WRG-M/Fü ist der Durchbruch in voller Breite (Größe der Nische) auszuführen. Bei einem nachträglichen Unterputzeinbau stellen Sie sicher, dass im Bereich des Durchbruchs keine Versorgungsleitungen liegen und der Durchbruch den statischen Erfordernissen vor Ort genügt. Bei Bedarf Sturz einziehen. Mauernische und Durchbruch (1) nach Maßskizze herstellen. (Abb. 1)

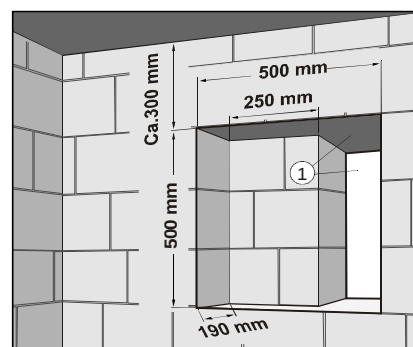


Abb. 1

**2. Anschlusskabel verlegen**

Kabelkanal (2) für Anschlusskabel (3) fräsen.  
Kabel nach Skizze verlegen und fixieren. Kabelüberstand über Mauer ca. 250 mm. (Abb. 2)

Anschlusskabel: NYM 2 x 1,5 mm<sup>2</sup> bzw. NYM 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>

**Für die Gerätetypen M-WRG-S/Z-A, M-WRG-S/Z-EIB, M-WRG-S/Z-24 , M-WRG-S 485, M-WRG-S 485-TF und M-WRG-S 485-TFC wird zusätzlich eine Steuerleitung (x) benötigt. (siehe Installations-Handbuch der Gerätetypen!).**

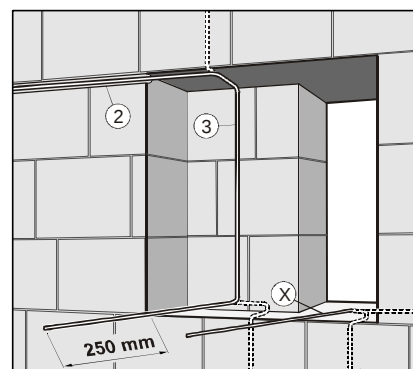


Abb. 2

### 3. Mauerkasten einsetzen

Putzschutzdeckel (7) und Kartoneinlage (6) abnehmen.  
Anschlusskabel (3) und ggf. Steuerleitung (X) durch Mauerkasten (4) fädeln.

Mauerkasten (4) in Mauernische (1) einschieben.  
Anschlusskabel (3) und ggf. Steuerleitung (X) in den Montage-  
raum (5) für das Gerät einlegen. (Abb. 3)

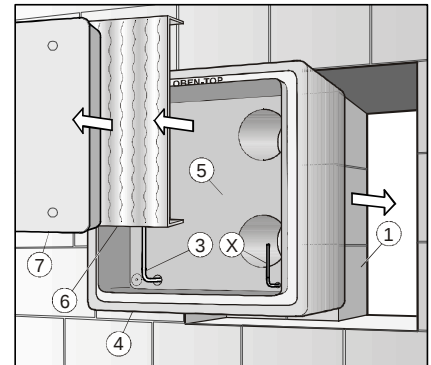


Abb. 3

### 4. Kartoneinlage und Putzschutzdeckel einsetzen

Zuerst beigefügte Kartoneinlage (6) einlegen, dann Putzschutzdeckel (7) in  
den Mauerkasten bis zum Deckelanschlag einschieben und Schutzkappe (8)  
einstecken. (Abb. 4)

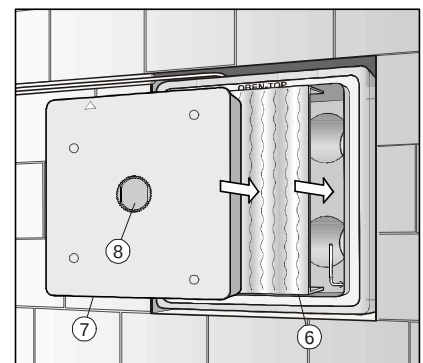


Abb. 4

### 5. Mauerkasten fixieren

Mauerkasten mit Keilen (10) im Mauerdurchbruch fixieren.  
Mit Hilfe einer Wasserwaage (11) Mauerkasten ins Lot und Frontseite  
wandbündig setzen. **Achtung!** Bei Einbau mit Füllstück dieses von Außen  
ebenfalls mit Keilen fixieren.

Die Luftkanäle im Mauerkasten enthalten bereits ein Gefälle von 2° zur  
Abführung von evtl. anfallendem Kondensat. Der Putzrahmen (9) gibt einen  
Putzauftrag von 15 mm vor. Wird ein höherer Putzauftrag gewünscht, so ist  
der Mauerkasten um das entsprechende Abstandsmaß in den Raum  
vorzusetzen. **Achtung!** Der Mauerkasten muss sorgfältig eingesetzt werden.  
Ein Ausrichten des Gerätes nach dem Einputzen des Mauerkastens ist nicht  
mehr möglich.

Den Hohlraum zwischen Mauerkasten und Mauerdurchbruch mit Bauschaum  
(12) oder anderen geeigneten Isolationsmaterialien umlaufend und  
durchgängig ausschäumen und befestigen. (Abb. 5)

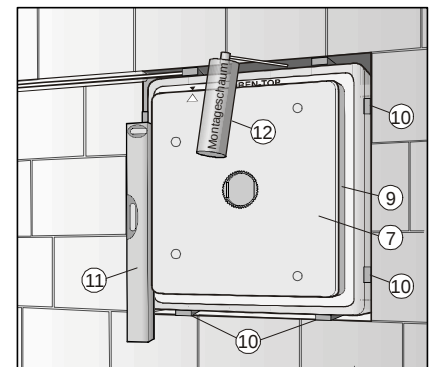


Abb. 5

### 6. Mauerkasten im Innenbereich einputzen

Darauf achten, dass die Schutzkappe (8) im Putzschutzdeckel (7) eingesteckt  
ist. Putzgewebe M-WRG-PG (13) innen auf Mauerkasten und Mauerwerk  
anbringen.

**Achtung!** Diese Maßnahme ist notwendig, damit eine Rissbildung im Putz  
vermieden wird. Innenputz aufbringen. (Abb. 6)

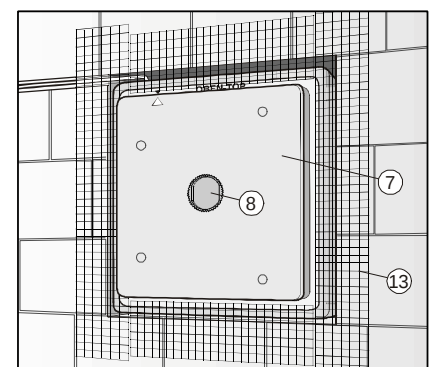


Abb. 6

## 7. Mauerkasten im Außenbereich anpassen

Beträgt die Wandstärke weniger als 365 mm, so ist der überstehende Mauerkasten (4) und ggf. das Füllstück (15) an der Außenwandseite mauerbündig abzulängen. Wandstärken größer als 365 mm werden über die Rohre ausgeglichen. (Abb. 7 und 7a)

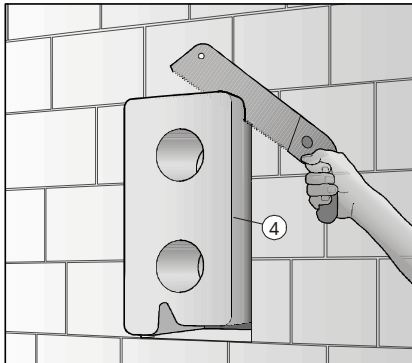


Abb. 7

Anpassung des Mauerkastens ohne Füllstück



Abb. 7a

Anpassung des Mauerkastens mit Füllstück

## 8. Mauerkasten im Außenbereich einputzen

Blindrohrabschnitte (14) von außen mit Überstand in den Mauerkasten einschieben. Sie bilden die Beiputzfläche für den Außenputz.

Putzgewebe (13) außen auf Mauerkasten und Mauerwerk bzw. Fassadendämmung anbringen.

**Achtung!** Diese Maßnahme ist notwendig, damit eine Rissbildung im Putz vermieden wird. Außenputz aufbringen. (Abb. 8 und 8a)

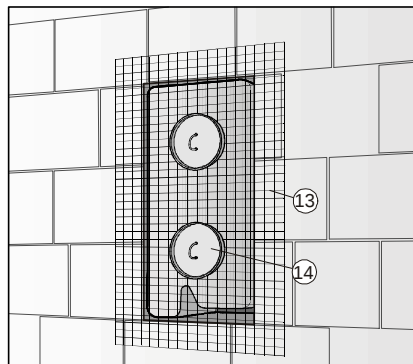


Abb. 8

Einputzen des Mauerkastens ohne Füllstück

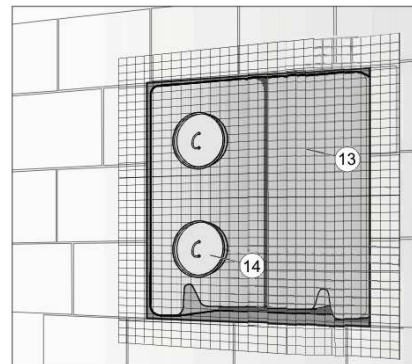


Abb. 8a

Einputzen des Mauerkastens mit Füllstück

## 9. Einbau des Lüftungsgeräts

Der Einbau des Lüftungsgeräts in den Mauerkasten wird in „Montageanleitung Lüftungsgerät M-WRG-S M-WRG-K“ beschrieben. Art. Nr. 5300-10

